



MRE-Netz Rhein-Main

Newsletter 02/2020

Frankfurt am Main, 31.07.2020

Liebe Mitglieder des MRE-Netz Rhein-Main,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit schreitet voran. Sie Alle, alle medizinischen und pflegerischen Einrichtungen hatten in den letzten Wochen und Monaten große Herausforderungen im Management von Corona zu meistern.

Wir wissen aber: unser Gesundheitssystem war zu keinem Zeitpunkt überfordert. Schwere Fälle sind bei dieser Infektion selten, eine erhöhte Mortalität wurde in Deutschland nicht beobachtet. Auch die Todesfälle in Altenpflegeheimen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht auffällig, wie eine erste Auswertung der Rückmeldungen zeigt.

Insbesondere die Pflegeheime waren durch erhebliche, die Freiheit der Bewohner einschränkende Maßnahmen betroffen, die nicht nur den Mitarbeitern sondern besonders auch den Bewohnern große Opfer abverlangten und die gesundheitsfördernde und aktivierende Arbeit in den Heimen einschränkte. Unser Netzwerk hatte für dieses Jahr ja eine Veranstaltung zu MRE und Ethik angedacht – und wir wollten uns mit der Frage befassen, welche Einschränkungen von dem Einzelnen (z.B. MRSA-Patienten) erwartet werden können (oder dürfen), um andere zu schützen, und welche Einschränkungen unverhältnismäßig und daher zu unterlassen sind. Dann kam Corona ...

Aber: Klagen hilft nicht. Wir, unser Netzwerk macht weiter.

Letzte Woche hatten wir erstmals seit Corona-Beginn ein **Treffen der AG Antibiotic Stewardship** und wir planen, wie vorgesehenen, den **Runden Tisch am 28.10.2020** stattfinden zu lassen – wenn möglich auch als Präsenzveranstaltung.

Unsere **10 Jahresfeier** werden wir endgültig ausfallen lassen, eine Verschiebung in den Herbst erscheint uns nicht sinnvoll. Aber: wir erstellen gerade eine kleine **Broschüre über die zehn Jahre unseres Netzwerks** und werden Ihnen diese im Herbst zukommen lassen. Sie werden überrascht sein, was wir alles in den letzten 10 Jahren gemeinsam angepackt und erreicht haben. Dafür Allen, die dies ermöglicht haben, schon an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Leider sind mit der Absage der 10 Jahresfeier im Juni 2020 auch die geplanten Verleihungen der **MRE-Siegel** entfallen. Wir haben uns im Förderverein geeinigt, dass die Laufzeit der Siegel, die 2020 auslaufen würden, automatisch um ein Jahr verlängert wird. Falls Sie / Ihre Einrichtung ein neues Siegel mit den neuen Daten wünschen, melden Sie sich bitte.

Wie schon im letzten Newsletter angesprochen, bereiten wir weiter die **Schwerpunktveranstaltungen zur sachgerechten Antibiotikaverordnung in der ambulanten Praxis** vor – nachdem seit dieser Woche endlich die Finanzierung gesichert ist, mit noch größerem Elan. In Kooperation mit der Charité, Berlin, der Landesärztekammer Hessen und der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen planen wir u.a. ein online-Fortbildungstool, Präsenzfortbildungsveranstaltungen sowie Beiträge im Hessischen Ärzteblatt.

Und natürlich greifen wir weiterhin gerne Ihre Themen und Wünsche auf.

Für die geplanten Veranstaltungen bitten wir um Voranmeldung per email an mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de

Absagen im Überblick

Abgesagt: Multiresistente Erreger im Altenpflegeheim und in der ambulanten Pflege

12.08.2020, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr, Auditorium, Gesundheitsamt Frankfurt

Termine

Runder Tisch – aktuelle Themen aus dem Netzwerk

28.10.2020 Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Breite Gasse 28, Frankfurt

Rationale Antibiotikatherapie in der Arztpraxis, gemeinsam mit der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung

Am: 31.10.2020 und 28.11.2020

Ort: Landesärztekammer Hessen, Hanauer Landstr. 152, Frankfurt am Main

Aus erster Hand: Die neue KRINKO-Empfehlung „Hygienemaßnahmen an abwasserführende Systeme in medizinischen Einrichtungen“

Termin steht noch nicht fest.

11 Jahre MRE-Netz Rhein-Main – Geburtstagsfeier mit Siegelverleihung

11.06.2021, Gesundheitsamt Frankfurt am Main

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Ursel Heudorf
Cleo Schmehl